

# en passant



- *Schachlich*
- *Parteiisch*
- *Schwarz-Weiß*

*Die Zeitung des ZLs 5. Ausgabe am 04.04.2017*

Am Dienstagmorgen stand in allen Altersklassen die dritte Runde auf dem Programm. Bei den Mädels lief es dabei recht friedlich ab. Von elf gespielten Partien wurde sich bei sechs auf ein Unentschieden geeinigt. Davon unbeeindruckt bleibt vorn bisher lediglich Carolin, welche mit ihren 3 Punkten die einzig verbliebene weiße Weste im Feld aufweisen kann.

In der U12 wurden die ersten (halben) Punkte von den Favoriten im oberen Bereich abgegeben. Am morgigen Tag wird sich zeigen wie viele Spieler nach der dritten und vierten Runde noch ungeschlagen bleiben!

Die Doppelrunde der U18 startete ohne große Überraschungen. Die ersten vier Spieler der Setzliste konnten sich am Ende des ersten Tages über 100% der Punkte freuen, während alle anderen bereits mindestens einen vollen Punkt abgeben mussten.

Am Ende der 3. Runde reduzierte sich die Zahl der „Mister 100%“ dann auf nur noch zwei Spieler. *Vinzent Spitzl* bezwang mit Weiß seinen Rivalen *Anton Peter* und *Pascal Neukirchner* sicherte sich ebenfalls mit Weiß einen vollen Punkt gegen *Marian Can Nothnagel*.

Somit stehen sich am morgigen Dienstag am Spitzenbrett Pascal und Vinzent gegenüber, wobei Pascal erneut die weißen Figuren führen darf. Ein Vorteil?

In der U16 gab sich das Favoriten-Trio um *Samuel Weber*, *Mustafa Iliiev* und *Maurice Schirra* ebenfalls keine Blöße und beendete die Doppelrunde mit voller Punktzahl.

In Runde drei kam es dann auch gleich zum mit Spannung erwarteten Duell zwischen Mustafa und Samuel, welches Samuel dann doch klar für sich entscheiden konnte. Maurice musste sich gegen den 4. der Setzliste leider mit einem Remis zufriedengeben. Somit geht nur noch Samuel Weber mit einer weißen Weste in die 4. Runde.

Bei der U14 konnten die Nr. 1+2 der Setzliste *Oliver Stork* und *Florian Lesny* beide Partien für sich entscheiden, während die Nr. 3+4 *Robert Bethke* und *Tim Lehmann* bereits einen halben Punkt abgeben mussten.

In der 3. Runde trennten sich Oliver und Florian nach nur 12 Zügen mit einem schnellen Remis, während an Brett 2 *Robert Bethke* und *Adam-Kristof Baranyai-Molnar* den knurrenden Magen des Turnierleiters mit **118 Zügen** auf eine harte Probe stellten. Leider konnte Robert seine klar gewonnene Stellung nicht in einen Sieg umwandeln, so dass die erbitterte Gegenwehr von Adam mit einem halben Punkt belohnt wurde.

Da alle Altersgruppen am Nachmittag frei hatten, wurde dieser von einem bunten Mix an Freizeitangeboten bestimmt. Wie auch im letzten Jahr fand das beliebte Kondiblitzz-Turnier statt, bei dem mit 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut ein neuer Rekord gesichert werden konnte. Offensichtlich brennen die Kiddies in diesem Jahr auf die ganzen Freizeitangebote! Aus 16 Gruppen wurden in der Vorrunde die Sieger ermittelt, die anschließend ins Achtelfinale einzogen. Nach heißen Sprintduellen setzte sich im Finale schließlich Mustafa Iliev Batuhan als schnellster und zugsicherster Schachsprinter Hessens und damit neuer Kondiblitzz-Meister durch!

Rund 30 Teilnehmer aus der U12 brachen bald nach einem stärkenden Mittagessen auf, um im Seedammbad nach den ersten Runden Schach etwas Spaß und Entspannung zu suchen. Die Rutschen, verschiedenen Becken und besonders auch der Whirlpool waren hierfür optimal. Außerordentlich beliebt war auch das Kneipp Becken, bei dem der Anreiz bald nicht mehr die Wohltat für Körper und Seele war, sondern ein Wettstreit, wer es im kalten Wasser länger ausholen würde. Anschließend ging es zu Fuß wieder zurück in die Jugendherberge, wo weitere Programmpunkte auf die Teilnehmer warteten.

Mit 20 sportlustigen Teilnehmern brachen wir am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein zum Sportplatz auf. Im Gepäck waren Federballsets, Sprungseile, Frisbees, Diabolos, diverse Bälle und mehr. Diese wurden dann ausgiebig geschlagen, übersprungen, geworfen, gefangen und geschossen. Ein Highlight war Kaans hauseigener Football, der einige Neugierige dazu verleitete, sich mit den Regeln des hier eher unbekanntem Massensport auseinanderzusetzen. In dem daraus entstehenden Flag-Football-Spiel stand dann natürlich Taktik etwas mehr im Vordergrund als gewöhnlich.

Kurz nach dem Abendessen ging die U12 und U14 beim Bowling auf die Jagd nach möglichst vielen Pins. Insgesamt 53 Teilnehmer und Teilnehmerin traten auf neun Bahnen gegeneinander an, der Spaß stand nichtsdestotrotz aber im Vordergrund. Nach 1,5 Stunden traten dann alle mehr oder minder erschöpft die Heimreise an, die besten Ergebnisse erzielten Demian Pyshny und Jan Niklas Kolzenburg.

Am Abend fand das alljährliche Teamblitzz-Turnier statt. Hierzu fanden sich 40 Tandems, die sich durch Zusammenhalt und Teamgeist zu bewähren hatten, um die Krone dieser Disziplin zu erobern. Trotz einiger lustiger Missverständnisse innerhalb der Zweierteams bei verschiedensten taktischen Motiven, strategischen Manövern und der Eröffnungswahl herrschte eine muntere, gemütliche Atmosphäre, bei der alle Anwesenden ordentlich Spaß hatten. Auf dem Siegerpodest landete letztlich das Team „Seltsame Gambits“, bestehend aus Tim Hafensteiner und Calvin Wenzel, das paradoxerweise im gesamten Turnierverlauf kein einziges Gambit ausgepackt hatte. Beendet wurde der Abend in gewohnter Manier mit der ein oder anderen Runde Singstar und natürlich unserem Dauerbrenner in Sachen Teilnehmerspielen - „Werwolf“.